

Leuna, 26.08.2024

Presseinformation - 26.08.2024 12:58 Uhr

Am 26.08.2024 kam es gegen 08:00 Uhr zu einer Verpuffung und in der Folge zu einem Brand auf dem Gelände der Linde GmbH im Werkteil I des Chemiestandortes Leuna. Die Werkfeuerwehr war umgehend vor Ort und brachte die Gefahrensituation unter Kontrolle. Personen kamen nicht zu Schaden.

Herr Dey, Standortleiter der Linde teilte bei einer Pressekonferenz mit, dass es auf dem Trailerparkplatz innerhalb des Linde-Geländes bei einem Wasserstofftrailer vermutlich aufgrund einer Undichte zu einem Gasaustritt kam, wodurch eine Verpuffung entstand. Diese war in der näheren Umgebung deutlich hörbar. Die Rauchwolke des dann folgenden Brandes entstand aufgrund des Brandes am Trailer bzw. dessen Reifen. Dank dem schnellen Einsatz der Werkfeuerwehr konnte die Situation zeitnah unter Kontrolle gebracht werden. Momentan sind die Einsatzkräfte weiterhin am Ereignisort und kühlen die unmittelbare Umgebung des Trailers, um weitere Vorkommnisse auszuschließen.

Dr. Günther, Geschäftsführer der InfraLeuna dankte allen Einsatzkräften der InfraLeuna Werkfeuerwehr sowie der Werkfeuerwehr der TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland GmbH & Co. KG und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Leuna, die vorsorglich unterstützend hinzugezogen worden sind. Darüber hinaus betonte er, dass das umsichtige Handeln des Personals von Linde und der InfraLeuna zur Vermeidung von Personenschaden wesentlich beigetragen hat.

Momentan ist die Lage unter Kontrolle und es besteht keinerlei Gefahr mehr durch einen weiteren Gasaustritt. Die Ursache sowie das genaue

PRESEMITTEILUNG

InfraLeuna GmbH
Am Haupttor
06237 Leuna
Tel.: (03461) 43 – 44 35
pr@infraleuna.de
www.infraleuna.de

Ausmaß ist aktuell nicht bekannt und wird seitens Linde in Zusammenarbeit mit den Behörden entsprechend aufgearbeitet, um weitere Vorfälle zu vermeiden.

Quelle Fotos: InfraLeuna GmbH





Hintergrund.

Chemiestandort Leuna

Der Chemiestandort Leuna steht für Dynamik, Innovationskraft und höchste Effizienz. Sowohl internationale Konzerne als auch mittelständische Unternehmen investierten seit 1990 über neun Milliarden Euro in den Standort, der in 2016 sein 100-jähriges Jubiläum feierte. Leuna gehört heute zu den Top-Adressen für moderne Chemie in Europa.

Die stoff- und energiewirtschaftlichen Verflechtungen, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie die strategisch hervorragende Lage im Herzen des Kontinents sind entscheidende Faktoren für die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stärke des Standorts. Dafür stehen nicht zuletzt rund 15.000 Menschen in über 100 Unternehmen und eine Produktion von jährlich zwölf Millionen Tonnen Gütern am Standort.

Aus der langen Tradition der chemischen Industrie in der Region speist sich zudem eine enge Verbundenheit mit den Menschen, die hier leben und arbeiten. Fachkräfte, die an den hiesigen Hochschulen und Universitäten lehren und lernen, sichern die Innovationskraft der Unternehmen.

Das Produktionsprofil des Standortes ist vielschichtig. Eine höchst flexible und effiziente Infrastruktur erlaubt traditionelle Massenchemie ebenso wie Aktivitäten im Bereich der Spezialitätenchemie, die für zahlreiche Unternehmen zunehmend in den Fokus rücken. Während die Anbindung an die Raffinerie und das überregionale Pipelinesetzwerk die vorteilhafte Versorgung mit essenziellen Rohstoffen sichern, bieten Forschungseinrichtungen vor Ort passfähige Strukturen für die Entwicklung hochspezifischer Produkte. Die ansässigen Unternehmen profitieren von einem ausgebauten und komplexen Stoffverbund, der Synergien fördert.

Die konsequente Umsetzung des Chemieparkkonzeptes, mit der InfraLeuna GmbH als unabhängigem Betreiber aller Infrastrukturen, sichert die Synergien des Chemiestandortes Leuna und bietet die Rahmenbedingungen für eine kostenoptimierte und effiziente Produktion der Standortfirmen.

Das umfassende Angebot der InfraLeuna besteht aus der redundanten Bereitstellung von Dampf, Strom, Frisch- und Trinkwasser sowie der Abwasserentsorgung und weiteren Dienstleistungen. Auch komplexe Logistikleistungen werden bereitgestellt. Die Eigentümer der InfraLeuna sind ansässige Unternehmen, die eigene Anlagen am Chemiestandort betreiben. Im Vordergrund steht stets der Geschäftserfolg für die Kunden und die Weiterentwicklung des Chemiestandortes als Ganzes.

Weitere Informationen zur InfraLeuna im Internet unter www.infraleuna.de